MI - Ungültigkeit/Unwirksamkeit der Versandanmeldung							[ATLAS→E_DEP_STA(Code 191)/E_DEP_REJ(Code 054)→ZODIAK→MI→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	OB0020		Objekt-Name/Bezugsnummer	35	Bezugsnummer aus der Zollanmeldung	D	Anhand der Bezugsnummer kann der Zollbeteiligte eine Zuordnung zu seinen betrieblichen Daten herstellen.
	OB0021		Objekt-Aliasname	35	Ursprung: ZODIAK. Alternativer Objektname	O	Ursprung: ZODIAK
	OB0100		EDIFACT-Nachrichtennummer	35	Eindeutige Nachrichtenreferenznummer, die vom Zoll vergeben wird.	M	Ursprung: Bescheid. Möglich in allen Verfahren
	OB0110		Zeitpunkt des Nachrichteneingangs	DATETIME	Ursprung: Entscheidung	M	Während einer Übergangsphase wird der Zeitpunkt nicht zwingend mit einer Zeitzone gemeldet.
	BOX920		Indikator Beginn alter Teil der hybriden Rückmeldung				
			(alte BOX 9.2 Attribute – zur Übersichtlichkeit hier ausgeblendet. Werden übermittelt.)				
	BOX930		Indikator Beginn neuer Teil der hybriden Rückmeldung				
	MI0500		Status der Versandanmeldung	4	Status der Versandanmeldung	M	Beginnt der Wert mit einem "S", so werden Statusmeldungen einer E_DEP_STA weitergegeben (Codeliste A0115). Beginnt der Wert mit einem "R", so werden Rückweisungen einer E_DEP_REJ weitergegeben (Codeliste S0560). (Stand 2023-02-22, Angaben ohne Gewähr): • S191 - Anmeldung ungültig (auf Antrag des Beteiligten) • R054 - Vorgang nicht überlassen
	MI0600		Rückweisungsart	2	Art der Rückweisung	D	Wird bei MI0500 (Status) beginnend mit "R" immer gemeldet. Codeliste S0226 (Stand 2023-01-05, Angaben ohne Gewähr): • 4 - Andere Gründe • 20 - Anmeldung nicht angenommen • 21 - Anmeldung automatisiert nicht angenommen wegen Fristablaufs • 22 - Anmeldung automatisiert nicht angenommen wegen fachlicher Verarbeitungsfehler • 60 - Anmeldung nicht überlassen • 61 - Anmeldung nicht überlassen wegen Unstimmigkeiten • 62 - Anmeldung automatisiert nicht überlassen wegen Plausibilitätsfehlern • 67 - Anmeldung automatisiert nicht überlassen wegen

MI - Ungültigkeit/Unwirksamkeit der Versandanmeldung							[ATLAS→E_DEP_STA(Code 191)/E_DEP_REJ(Code 054)→ZODIAK→MI→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							Nichtbuchbarkeit einer angemeldeten Sicherheit
	MI1030		MRN	18	Die dem Vorgang zugeordnete Master Reference Number (MRN) ist die international eindeutige Kennzeichnung eines mindestens angenommenen Vorgangs.	D	Die MRN wird ab Annahme übermittelt.
	MI1010		Zeitpunkt der Ungültigkeits-oder Unwirksamkeitserklärung	DATETIME	Datum und Zeit der Ungültigkeits- oder Unwirksamkeitserklärung	M	
	MI1040		Abgangszollstelle	8	Dienststellennummer der Abgangszollstelle	M	
	MI1100		EORI (Inhaber des Verfahrens)	17	EORI des Inhabers des Verfahrens	M	Von der deutschen Zollverwaltung vergebene Nummer, unter der Name und Anschrift des Inhabers des Verfahrens gespeichert sind. Das Datenfeld wird übermittelt, wenn das Feld "Versandanmeldung Inhaber des Verfahrens (EORI)" angemeldet wurde.
	MI1130		Inhaber des Verfahrens (Name)	70	Name (oder Firmenbezeichnung) des Inhabers des Verfahrens	M	
	MI1140		Inhaber des Verfahrens (Straße und Hausnummer)	70	Straße und Hausnummer zur Hausanschrift des Inhabers des Verfahrens	M	
	MI1151		Inhaber des Verfahrens (Ort)	35	Ortsangabe zur Hausanschrift des Inhabers des Verfahrens	M	
	MI1160		Inhaber des Verfahrens (PLZ Ort)	17	Postleitzahl zur Hausanschrift des Inhabers des Verfahrens	M	
	MI1171		Inhaber des Verfahrens Land	2	Bezeichnung der Nationalität (Staatsangehörigkeit) zur Adresse des Inhabers des Verfahrens	M	Codeliste: C0248
	MI1200		Vertreter	17	Identifikationsnummer des Vertreters	D	
	MI1700		Grund	512	Textuelle Information zum Status der referenzierten Versandanmeldung: Es wird Grund der Ungültigkeits- bzw. Unwirksamkeitserklärung mitgeteilt.	M	
0...999	MI2100		Fehler Code	8	Nummer und Klassifizierung der Fehlermeldung	M	Meldung von Fehlern ist nur bei MI0500 (Status) beginnend mit "R" möglich aber nicht verpflichtend. Aufbau: a3 Klassifizierung des Fehlers n5 Fehlermeldungsnummer

MI - Ungültigkeit/Unwirksamkeit der Versandanmeldung							[ATLAS→E_DEP_STA(Code 191)/E_DEP_REJ(Code 054)→ZODIAK→MI→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	MI2110		Fehler Text	512	Fehlermeldungstext	M	
	MI2120		Fehler Zeiger	512	Fehlerhafte Datengruppe oder fehlerhaftes Datenfeld in der Nachrichtenstruktur	O	
	MI2130		Originalwert	512	Zitierter Wert des fehlerhaften Datenfeldes	O	

***(1) Feldtyp und Länge (Rückmeldungen – BOX sendet an BOX-Partner):**

n	Eine Zahl zeigt ein alphanumerisches Feld und seine maximale Länge an.
[n]	Eine Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Vorzeichen und ohne Nachkommastellen und seine exakte Stellenanzahl (n) an In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden Nullen aufgefüllt. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Für zum Beispiel [5] würde der Wert 12 als 00012 gemeldet werden.
[n,m]	Zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Vorzeichen und mit Nachkommastellen sowie seine exakte Vorkommastellenanzahl (n - m) und Nachkommastellenanzahl (m) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden und angehangenen Nullen aufgefüllt. Als Dezimaltrennzeichen wird immer das Komma verwendet. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Für zum Beispiel [12,3] würde der Wert 12,5 als 000000012,500 gemeldet werden.
[±n]	Das Zeichen ± gefolgt von einer Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen ohne Nachkommastellen und seine maximale Stellenanzahl (n) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden Nullen aufgefüllt. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Das Vorzeichen (+/-) ist dem Wert immer vorangestellt. Für zum Beispiel [±5] würde der Wert 12 als +00012 und der Wert -12 als -00012 gemeldet werden.
[±n,m]	Das Zeichen ± gefolgt von zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen und mit Nachkommastellen sowie seine exakte Vorkommastellenanzahl (n - m) und Nachkommastellenanzahl (m) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden und angehangenen Nullen aufgefüllt. Als Dezimaltrennzeichen wird immer das Komma verwendet. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Das Vorzeichen (+/-) ist dem Wert immer vorangestellt. Für zum Beispiel [±12,3] würde der Wert 12,5 als +000000012,500 und der Wert -12,5 als -000000012,500 gemeldet werden.
DATE	Die Angabe „DATE“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist YYYYMMDD, es werden keine Trennzeichen angegeben. Für den 20.09.2022 würde zum Beispiel „20220920“ angegeben werden.
TIME	Die Angabe „TIME“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist HHMMSS, es werden keine Trennzeichen angegeben und die Angabe erfolgt im „24-Stunden-Format“ (also ohne „am“ und „pm“). Für 15:30:20 Uhr würde zum Beispiel „153020“ engegeben werden.
DATETIME	Die Angabe „DATETIME“ zeigt einen Zeitpunkt an. Das Format ist YYYYMMDDhhmmss±tt:tt wobei „YYYYMMDD“ der Datumsanteil und hhmmss der Uhrzeitanteil ist. Als Zeitzone (±tt:tt) wird in den BOX-Rückmeldungen die „Ortszeit Deutschland“ verwendet. Während der Sommerzeit also +02:00 und während der Winterzeit +01:00. Für den 20.09.2022 15:30:20 in Zeitzone +02:00 (Deutsche Sommerzeit) wäre die Angabe zum Beispiel „20220920153020+02:00“.

***(2) Verwendung lt. ATLAS (Rückmeldungen – BOX sendet an BOX-Partner):**

M	„mandatory“ – Pflichtfeld. Das Zollsystem gibt an, dieses Feld grundsätzlich in jeder Rückmeldung anzugeben. Somit kann davon ausgegangen werden, dass auch in jeder BOX-Rückmeldung das Feld grundsätzlich gefüllt ist.
D	„dependent“ – bedingtes Pflichtfeld. Das Zollsystem gibt an, dieses Feld nur unter bestimmten Bedingungen anzugeben. Somit kann auch in der BOX-Rückmeldung nicht zwingend davon ausgegangen werden, dass dieses Feld gefüllt ist.
O	„optional“ – optionales Feld. Das Zollsystem gibt keine Aussage darüber, wann das Feld angegeben wird. Somit kann auch in der BOX-Rückmeldung keine Aussage dazu gegeben werden, ob das Feld gefüllt ist.